

Feature des Deutschlandfunks

Transkription

Originalton Joseph Goebbels (am Abend des 30. Januar 1933):

Ich kann nur ein paar Worte sagen. Wir sind schon seit heute morgen fünf Uhr auf den Beinen und hundemüde. Was ich sagen will, das ist das wir sind alle maßlos glücklich, glücklich darüber, dass eine vierzehnjährige Arbeit durch _____ und Erfolg gekrönt worden ist. Wenn ich den heutigen Tag auf den einfachsten Nenner bringen soll, dann möchte ich sagen, es ist ein _____ der Zähigkeit. Die Zähigkeit der nationalsozialistischen Führung hat diesen Sieg errungen.“

Kommentar:

Einige Monate zuvor hatte Goebbels in seinem Tagebuch notiert: „*Haben wir die Macht, dann werde wir sie _____ aufgeben, es sei denn, man trägt uns als Leichen aus unseren Ämtern heraus.*“

So geschah es, allerdings sollten zwölf Jahre und drei Monate vergehen, bis die Ankündigung des Joseph Goebbels wahr wurde – bis man seinen Führer und ihn als _____ aus dem Bunker der Reichskanzlei heraustrug.

Wem hatte Joseph Goebbels zu danken, dass er sich am Abend des 30. Januar 1933 „*maßlos glücklich*“ nennen konnte? Wer brachte Hitler an die Macht? Da war die _____ der Deutschen, die ihm zujubelten, die ihm bei _____ ihre Stimmen gaben.

Arbeitsaufträge:

- Vervollständige die Lücken im Text mit folgenden Wörtern:

Millionenschar; Wahlen; Sieg; nie wieder; Triumph; Leichen.

Aussage	Richtig	Falsch
Hitler wurden bei den Reichstagswahlen 1932 und 1933 von Millionen von Deutschen gewählt.		
Paul von Hindenburg war von Anfang an ein Bewunderer Hitlers und wollte ihn unbedingt zum Reichskanzler machen.		
Die größte Schuld trifft die rechten Kräfte in Deutschland, die Hitler in eine Koalitionsregierung einbinden wollten.		

- Das Feature nennt viele Gründe für den Aufstieg Hitlers. Kreuze an, ob die oben genannten Gründe so im Feature genannt werden, oder nicht.